

mein dezember

mensch – licht – zeit

texte, bilder und musik
von

lorenz maierhofer

Begleitend zum Buch:

Media App (Zugangs-Code im Buch): Hören von
über 100 Aufnahmen – Texte und Musik zu jedem Tag

CD (zusätzlich erhältlich): ein inspirierendes
Hörerlebnis mit 16 Dezember-Chansons und Texten

lorenz maierhofers texte

aphorismen, gedichte, briefe, geschichten,
liedtexte und chansons

lorenz maierhofers bilder

zyklus „dezembergold“ – persönliche wertesuche
in richtung achtsamkeit, sinn und transzendenz

lorenz maierhofers musik

dezember-chansons mit elementen von
song, ballade und weihnachtslied

mensch
licht
zeit



dezember

ein wort wie ein feiertag

eine zeit mit besonderer
stimmung und gestimmtheit:

duft von spätherbst und winter, zimt und bratapfel,
glühwein und kinderpunsch, tannenreisig und krippenheu,

wachskerzen und weihrauch, feuerwerk und silvestersekt ...
lichter am kranz, barbarazweige, weihnachtskonzert,

lieder, geschichten, kinderfreude, helfen und teilen,
blüten der hoffnung und zuversicht ...

vielleicht
mehr erwartung
als erfüllung?

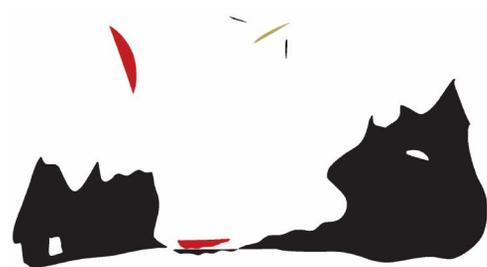
vielleicht
zu viel sinnentleerte
ritualisierung?

vielleicht
wachsende lust an
neuer wegsuche?

1

dezember

vielleicht ein tag der wegsuche



mein dezember

wie sieht er aus?
wie klingt er?
wie duftet er?
wie fühlt er sich an?

will ich mich berühren lassen
vom vielleicht erwärmenden,
vom nachdenklichen,
vom humorvollen?

will ich mit ihm vielleicht
neue seiten in mir aufschlagen?
will ich mich einlassen auf ihn,
auf eine neue beziehung zu ihm –

zu meinem
dezember?

vernebelt

oft ist mein winter so dicht vernebelt,
dass ich den sommer nicht sehen kann



spät im jahr

und wieder wirft
der lange schatten
graue berge übers land

der blasse tag
weicht kurz und bang
dem kalten nachtgesicht

dezembermut
braucht nun der blick
ins dunkle aug der zeit

zu finden dort
am strand des himmels
helle funken hoffnung

vielleicht ein besonderer shopping-tag



*der
weinende
weihnachtsmann*

vor'm schnäppchengeschäft
hat jener geweint
von morgens um neun
bis abends um acht.

die shopper, sie haben
nur billig und eilig
von morgens um neun
bis abends um acht,

sie haben gelächelt
und haben gelacht,

spottbillig	gelacht
sie haben	und haben
spottbillig,	spottbillig
sie haben	und haben
von morgens um neun	bis abends um acht
sie haben nur billig,	spottbillig gelacht.

teuer
billig kostet
werte, wege und leben

fröhliche weihnacht – im ausverkauf

*dezember-chanson, frei nach
„fröhliche weihnacht überall“*

fröhliche weihnacht, lauf, lauf, lauf,
weihnacht ist im ausverkauf.

fröhlich hier, billig dort,
billig fröhlich jeder ort.
fröhliche weihnacht, lauf, lauf, lauf,
weihnacht ist im ausverkauf.

viele eilen fröhlich hin,
folgen nur dem schein,
fragen niemals nach dem sinn,
billig muss es sein.

fröhliche weihnacht, lauf, lauf, lauf,
weihnacht ist im ausverkauf.

schnäppchenjägern fällt's nicht schwer,
folgen nur dem schein,
gestern viel und heute mehr,
billig muss es sein.

fröhliche weihnacht, lauf, lauf, lauf,
weihnacht ist im ausverkauf.

*paraphrase zur ursprünglich aus england stammenden melodie.
sie wurde mit dem deutschen text „fröhliche weihnacht“
im 19. jahrhundert zu einem bekannten weihnachtslied.*



vielleicht ein freier tag ohne datum und namen

frei

frei in mir
für einen tag
für eine stunde
für eine minute
für einen augenblick –

ich blicke mir selbst tief in die augen



unendlich

jahreszeiten sind unendlich
mutmachende comeback-stories –
auch die wechselnden jahreszeiten in mir

urlaub

ist ein er'laub'tes alltagsergänzungsmittel
mit individuell belebenden spurenelementen

friedenssuche
wer frieden finden will,
suche ihn mit einem lächeln

friede – alias zwischenkriegszeit

seit menschengedenken steht hinter der zeit des friedens
das zeitlose synonym: zwischenkriegszeit.

ursprungsfelder des friedens sind
globale und lokale schlachtfelder.
hier keimt er als sehnsuchtsprojekt verletzter
kulturen, religionen und ökonomien,
familien, generationen und partnerschaften.

aus schmerzen geboren wächst er
wiederaufbauend, erneuernd und befreiend.
seine blüten und früchte berauschen und beglücken,
bis er in gräulicher dekadenz verwelkt.

sein wesen ist zerbrechlich,
sein leiden tragisch,
sein sterben fatal.
gewalt, angst und not
nehmen seinen platz ein.

im rückblick verblassen friedliche tage und jahre
im temporären synonym: zwischenkriegszeit –

welch entlarvende benennung,
welch bedrückende perspektive,
welch todsichere prognose:

zwischenkriegszeit –
gestern, heute, jederzeit.



vielleicht ein tag des heimkehrens

heimat

wo vertraute blicke und zeichen sich finden
wo lebendiges wurzelt fünfsinnig im grund
wo in der fremde das sehnen verlorenes findet

dort ist sie, die heimat, gegeben auf zeit

our home is

dezember-chanson

our home is where hearts and minds come together, at home,
it's where we are familiar with with faces and hands, at home,
where life is carefree as in childhood days, and happiness is ours for a while.

our home is where we feel the strength of our roots, at home,
it's where our world blooms vivid an colourful, at home,
where life is carefree as in childhood days, and happiness is ours for a while.

we see our home in bright shining lights from afar, afar
and in our dreams we long to be back home, back home,
wherever in life we wander and roam, we long to come back home, back home.

daheim ist, wo unsere wege sich finden, daheim,
hier sind um nahe blicke und zeichen vertraut, daheim,
wo erde und himmel sind wetterfest, erfahren wir manches glück auf zeit.

lorenz maierhofers liedtext „our home is“/„daheim ist“ ist inspiriert vom heimatbegriff des dichters und nobelpreisträgers hermann hesse (1877–1962); „wo befreundete wege zusammenlaufen, da sieht die ganze welt für eine stunde wie heimat aus“ (aus der erzählung „demian“, 1919).

verortung

die storchenlegende besagt,
dass er mich in meine welt brachte –
nicht in jene oder jene,
und zu meinem glück auch nicht in jene

hier durfte ich ankommen,
bei den meinen, mit chancen und risiken –
anders als an jenem ort oder an jenem,
und erst recht an jenem

weihnachten, wir seh'n uns bald

dezember-chanson

mutter fragt, wann ich kommen werde,
ob ich noch erkältet sei,
was ich mir zu essen wünsche,
schwärmt von ihrer bäckerei.

sie sagt: „ja, ich bin zufrieden,
auch wenn manches ist, wie's ist,
freu' mich, dass ich dich erreiche,
und du bald zuhause bist.

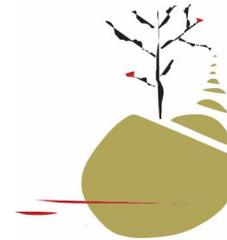
seh' ihr leuchten in den augen,
es tut gut, ist's draußen kalt.
lächle heimwärts in mein smartphone:
weihnachten – wir seh'n uns bald.

bilder tauchen auf von früher,
damals gab's noch oft viel schnee,
rauf und runter, unermüdllich,
nach dem rodeln gab es tee.

später, leis' im kerzendunkel
sangen wir manch' friedenslied,
hofften, dass für alle menschen
bald der weihnachtsstern aufzieht.

seh mutters leuchten in den augen,
es tut gut, ist's draußen kalt.
lächle heimwärts in mein smartphone:
weihnachten – wir seh'n uns bald.

heim
fernes kommt heim,
wenn man davon singt



ich frag', wann die and'ren kommen,
möchte den und jenen seh'n,
plaudern, ihre nähe spüren,
schnell wird diese zeit vergehn.

sie sagt: „ja, ich hoff', sie kommen,
alles ist fürs fest bereit.
bleib gesund und gute reise!
hab noch eine schöne zeit!“

ich lieb' ihr leuchten in den augen,
es tut gut, ist's draußen kalt.
lächle heimwärts in mein smartphone:
weihnachten – wir seh'n uns bald.

21

dezember

vielleicht ein eiliger tag



großstadthirten

dezember-chanson

großstadthirten, auf nach bethlehem.
es ist ein gedränge im weihnachtsverkehr.
ochs und esel sind auch auf dem weg.
und tausende sterne, sie kreisen, sie kreisen –

damals, ja, damals,
ein stern nur, und alles war klar.
damals war's einfach,
war's einfach wunderbar.

großstadthirten, auf nach bethlehem.
verwirrende lichter durchdringen die nacht,
schneller und weiter und höher hinaus –
wer findet die gasse zur krippe, zur krippe?

damals, ja, damals,
ein stern nur, und alles war klar.
damals war's einfach,
war's einfach wunderbar.

großstadthirten, auf nach bethlehem.
das ohr sucht vergebens die richtung im lärm.
nur ochse und esel, sie ahnen den weg:
sie gehn in die andere richtung, sie gehen –

weiter und weiter,
ein stern nur, und alles ist klar,
es ist so einfach,
so einfach wunderbar.

das schaffe ich doch

ihre dezember-notizen aus dem vorjahr:

- adventkranz gekauft, wollte selber ihn binden, keine zeit, hab zu lange nach kerzen gesucht
- ein punsch am adventmarkt, die nase, die füße, die stimme erkältet, wie immer
- ich stolperte über ein christkind im shop, als ich nach dem meinen dort suchte
- brauch nüsse fürs backen und schoko und zucker und honig und zucker und schoko
- die kleine hat schnupfen, ich huste mich durch, ich spende, weiß nicht mehr wofür
- das katzenklo stinkt, mach's morgen vielleicht, ich weiß, auch der müll, er muss raus
- am abend zur schule, die jüngste tritt auf, als engel zum glück, muss nichts sagen
- die scheibe des autos, schon wieder vereist, ich kratz mit dem handy, ach nein
- im shopping-verkehr an der weihnachtsmann-ecke, verteilen sie lose für singles
- erlagscheine warten, auch wenn es schon drängt, die kassa ist knapp und der jänner noch weit
- zwei karten fürs christmas-konzert in der kirche, schlaf hoffentlich nicht wieder ein
- wollt heute noch buchen den winterurlaub, doch schnee gibt es nur mehr im stadtpark
- die firma lädt ein zur weihnachtsfrau-feier, die machos entzünden schon kerzen
- warum bist du sauer, komm iss noch was süßes, heut abend kommt's christkind ins fitness-cafe
- die kassa im supermarket, vielfach besetzt, doch ich stand wie immer daneben
- treff' tina, wir backen und testen, was schmeckt, dabei hör'n wir ständig „last christmas“
- mit kekzen und punsch ist sie wieder eröffnet, im magen, die sodbrennerei
- ich kann's nicht mehr riechen, das engels-klosett, am weihnachtsmarkt, neben dem spielplatz
- verwandte einladen, nein besser ein brief, noch besser ein mail – merry christmas
- hab immer noch keine geschenke gekauft – für peter und susi und nelly und franz, für ossi und anja, für oli und linda, für sam, für sie und für ihn und für alle
- ach ja, wir haben im vorjahr beschlossen, dass wir uns nichts schenken – beim schenken
- bin müd nun, erledigt. kann so nicht mehr weiter. betracht meine zweifel im spiegel
- die spur des dezembers betrübt meinen blick ...

... beschließe nicht weiter zu schreiben ...

... wenn ich meine zeilen vom vorjahr heut' lese,
dann freu' ich mich – konnte viel ändern ...

vielleicht ein tag des ankommens



stille nacht – helle nacht

*dezember-chanson nach
dem lied „stille nacht“*

stille nacht, helle nacht,
nacht, in der manch' gedanke erwacht:
wo, wenn hell der lichterbaum scheint,
jemand traurig in dunkelheit weint –
ich will reichen die hand,
weihnacht sei über dem land

stille nacht, friedliche nacht,
nacht, in der manch' gedanke erwacht:
wo, wenn frieden ist nahe beim licht,
jemand menschliche brücken zerbricht –
ich will reichen die hand,
weihnacht sei über dem land

stille nacht, singende nacht,
nacht, in der manch' gedanke erwacht:
wo, wenn ‚stille nacht‘ erklingt,
jemand hoffnung den zweifelnden bringt –
ich will reichen die hand,
weihnacht sei über dem land

*paraphrase zur weltweit beliebten, 1818 komponierten
melodie von franz xaver gruber (1787–1863).*

stille nacht – in stille

frohe weihnacht –
du und ich,
verzage nicht,
ich weiß, wie's geht:

stille nacht, ja,
endlich stille –
lass uns schweigen
wort und ton:

strophe 1
strophe 2
strophe 3

in stille

lass uns schweigen
stille nacht –
stille nacht

in stille



28

dezember

vielleicht ein tag der glückssuche



die kunst des lächelns

sehnt dich oft nach einem lächeln,
suchst es in der menschen blick,
hoffst auf worte, die dir gut tun,
doch, versagt bleibt dir das glück

fragst den spiegel, was er rate,
schaust dich zweifelnd darin an.
er sagt nur: es kann gelingen,
das, was jeder lernen kann:

wage es, verschenk ein lächeln
mit gefühlen tief im blick,
denke gut und drück es aus –
echoartig kommt's zurück

zum glück gibt es pillen

ich schlucke sie für und gegen,
und gegen und für und gegen,
und für und gegen und für,
und gegen und für und gegen –

warum?

deswegen.

glücksgedanken
stehen oft glücksgefühlen im weg



fit ins neue

ich laufe stets
meinem ablaufdatum hinterher,
das hält mich fit

mein geheimnis

das geheimnis
des clowns in mir
ist die ernsthaftigkeit

einfach bewegend

ich habe
der sturheit witze erzählt –
und wirklich: sie hat sich lächelnd bewegt

astronomische entlastung

was bleibt vom käse des universums,
sind letztlich nur die schwarzen löcher

31

dezember

vielleicht ein zeitreicher tag



geborgte zeit

die zeit
und die zeit und
die zeit und die zeit –

habe sie nicht,
vergangen, verlaufen.
finde sie nicht,
kann sie auch nicht kaufen.

halt inne und finde
die rettungsidee,
die zeit, die ich täglich
am horizont seh'.

es gibt so viel davon
im ewigen morgen,
von dort werde ich mir
ein wenig ausborgen.

seither hab ich zeit,
was keiner versteht –

oder hab ich
in mir nur die

z
eiger
verdreht?

ein mensch, der strebt

ein mensch, der täglich
vorwärts strebt,

geht dabei manchem
auf den leim –

doch strebt er weiter,
der da klebt,

sein antrieb ist
der lebensreim:

wer weiter strebt,
obwohl er klebt:

der lebt



mein dezember – Der Autor



Lorenz Maierhofer

Er zählt zu den führenden europäischen Komponisten mit Schwerpunkt Chormusik – tausende Chöre singen seine Musik. Prof. Lorenz Maierhofer ist auch international geschätzt als Chorexperte, Juror und visionärer Vordenker. Sein umfangreiches kompositorisches Schaffen sowie seine zahlreichen im Verlag Helbling erschienenen Bücher und Tonträger zu Themen des Chorgesangs und der Musikpädagogik zählen im ganzen deutschsprachigen Raum zu den Standardwerken. Die Gesamtauflage seiner Publikationen umfasst mehrere Millionen Exemplare.

Ganz besondere Verbreitung fanden Lorenz Maierhofers adventliche und weihnachtliche Kompositionen – z.B. „Advent ist ein Leuchten“, „Hör in den Klang der Stille“ oder „Wieder naht der heilige Stern“, seine zeitgenössischen Weihnachtskompositionen wie „Eternal Christmas“, „Glory to the Lord“ oder „Eternal Hallelujah“, seine klassisch-modernen Stücke wie „Advent der Christenheit“, „Christus natus est“ oder „Mater Dei“, seine alpenländischen Lieder wie „Sing ma im Advent“, der „Himmliche Adventjodler“ oder „Zünd a Liacht für di an“, seine Kinderlieder wie „Singen wir im Schein der Kerzen“, „Sunny Light of Bethlehem“ oder „Kinder tragen Licht ins Dunkel“, seine populären Christmas-Hits wie „Let’s sing a song of Christmas“, „Down in Bethlehem“ oder „December again“, und nicht zuletzt auch seine oratorischen Werke „There is a Light“ und „Im Anfang war das Wort“.

Die solistisch interpretierten und von ihm mit dem Begriff „Dezember-Chansons“ benannten Kompositionen mit Elementen von Song, Ballade und Weihnachtslied zeigen eine neue Facette seines kreativen Schaffens.

Zu Leben und Werk: www.maierhofer.cc

„Lorenz Maierhofer – personale 6.0“ – die 6-CD-Box

Die 2016 erschienene 6-CD-Box mit einem 48-seitigen Booklet dokumentiert Lorenz Maierhofers herausragendes künstlerisches Schaffen. Fünf thematisch gegliederte CDs spiegeln die Vielfalt seiner Chorkompositionen, eine CD präsentiert als literarisch musikalisches Hörbuch seine sprachmusikalischen Texte.

6-CD-Box, Helbling, C8145CD





totes im blick
schreit nach leben.

verstorbene winkel
sind einsichtslos.



Der Komponist und Arrangeur

Als Verfechter einer Musik „für Menschen“ – anspruchsvoll und zugleich realisierbar und rezipierbar – schlägt Lorenz Maierhofer mit seinem Werk seit Jahrzehnten zeitgemäße und nachhaltige musikalische Brücken. Kompositorisch zeichnet sich sein Schaffen durch eine große stilistische und inhaltliche Vielfalt aus. Sein Oeuvre reicht von der zeitgenössischen Chorkomposition bis zu experimentellen Klangstücken, von Messkompositionen bis zu oratorischen Werken, vom Kinderlied bis zum neuen Volkslied, von Ethno- und Weltmusik bis zu Gospel, Jazz, Pop und Chanson.

Der Poet und Sprachmusiker

Lorenz Maierhofers Texte bewegen sich inhaltlich und sprachlich dicht, tiefgründig und mit feinsinnigem Humor nahe am Menschen und an der Zeit. Sein literarisches Schreiben – von ihm oft als Sprachmusik bezeichnet – ist charakterisiert von Rhythmus und Klang. Seine Texte sind metaphorisch, rhetorisch strukturiert, abstrahierend und mitunter auch gereimt. Das Textrepertoire reicht von Gedichten und Balladen bis zu Aphorismen und Haikus, von freien prosaischen und experimentellen Texten bis zu Dramoletten und Hörstücken. 2019 war sein Kurzhörspiel „endzeittheater“ unter den Top-Nominierten sowohl beim „ORF-Ö1 Hörspielpreis TRACK 5“ wie auch beim „Berliner Hörspielfestival 2019“. Bei Lesungen setzt er die Texte oft in Form von Sprachperformances um. Dabei improvisiert er auch mit seiner Violine und mit den Stimmen des Publikums.

Der Zeichner und bildende Künstler

Lorenz Maierhofers bildnerische Gestaltungen verbinden sich in künstlerisch ganzheitlicher Weise mit seinen Texten und der Musik. Im Buch „mein dezember“ publiziert er erstmals eigene Bilder – gewissermaßen als gezeichnete Poesien zu den Themenkreisen. Abstrakt vertiefen und erweitern sie die Inhalte in kongenialer Weise. Sein Zeichenstil und die zyklus-bezogene Reduktion auf die Farben Rot, Schwarz und Gold verleihen den Bildern eine sehr persönliche Note – in der Serie „dezembergold“ wie auch in seinen Bilderzyklen „mensch mensch“, „tierisch laut und lässig“ und „diesseits in afrika – 66 inspirationen, klagen und visionen“.

mein dezember – Die Interpreten



Christian Reiner
Sprecher

Sprecher und Stimmkünstler, geboren in München, lebt in Wien. Er vertont Gedichte und arbeitet in unterschiedlichen Ensembles an Hörstücken, Lesungen, Theaterstücken und Konzerten. Seine Stimme setzt er sowohl bei Radio-, Fernseh- und Kinoproduktionen ein als auch auf CDs mit Gedichten von Friedrich Hölderlin, bei Jazzkonzerten mit Bands wie „Weisse Waende“ oder 2018 bei den Salzburger Festspielen in der Aufführung von Beat Furrers „Begehren“.

www.christianreiner.com

Begleitende Instrumentalisten:

Lorenz Maierhofer (*Violine, Blockflöte u. a.*),
Helfried Weissensteiner (*Gitarre*),
Friedrich Hieger (*Maultrommel, Kalimba, Mundharmonika*)



Katharina Schicho

Musikerin und Komponistin, Studium Jazz-Gesang an der Kunstuniversität Graz. Sie tourt mit dem Kabarett-Ensemble „Dornrosen“ und mit der 2019 etablierten Formation „The Schick Sisters“. Als Studio-Sängerin ist sie seit vielen Jahren in Projekte von Lorenz Maierhofer eingebunden.

www.katharinaschicho.com



Philipp Fink

Sänger, Pianist, Gitarrist und Musikpädagoge. Studium Jazz-Gesang und Jazz-Klavier an der Kunstuniversität Graz. Er tritt in mehreren Ensembles und unterschiedlichen Besetzungen auf – beispielsweise in den Formationen „PFM-Quartett“, „Popvox“ oder „ParaDise“.

www.philippfink-music.at

mein dezember – Die CD



lauschen • nachdenken • genießen

Die Audio-CD – zusätzlich erschienen zum Buch *mein dezember* – lädt ein zu einer musikalischen Hörreise. Die 16 Dezember-Chansons mit Elementen von Song, Ballade und Weihnachtslied verbinden sich eindrucksvoll mit ausgewählten Texten und Musik. Einige Titel laden auch zum Mitsummen ein – „Alle Jahre wieder“, „Maria durch ein Dornwald ging“ und „Es ist ein Ros entsprungen“. Das textbefreite Summen ermöglicht einzigartige musikalische Mitmach-Erlebnisse, insbesondere beflügelt durch die poetischen Gedankenbilder.

Inhaltlich führt die lebensnahe Hörreise zu vielleicht überraschend modernen Themen des Dezembers – menschliche Lebens- und Beziehungsperspektiven werden ebenso thematisiert wie Aspekte der Nachhaltigkeit und des Friedens.

Christian Reiners charismatische Sprechstimme sowie die herausragenden Chanson-Interpreten Katharina Schicho (Gesang, Gitarre) und Philipp Fink (Gesang, Piano) garantieren Hörerlebnisse auf hohem Niveau.

mein dezember – Die CD, Helbling, C8954CD

mein dezember – Inhalt der CD

- | | | | |
|---------------------------------------|--------------------------------|---------------------------------------|------------------------------|
| 1. mein dezember | text + vocals | 28. gar leise kriseln die zeiten | k. schicho / gitarre / piano |
| 2. frei | text + piano | 29. smartphone familienspiel | text + sprechstimmen |
| 3. vernebelt | text + violine | 30. weihnachtsfrau und weihnachtsmann | p. fink / k. schicho / piano |
| 4. peaceful heaven bound | p. fink / piano | 31. einkehr | text + piano |
| 5. richtung licht | text + vocals | 32. reiche menschen | text + vocals |
| 6. die verlorene weihnacht | text + piano | 33. gloria der liebe | text + piano |
| 7. maria aus dem nachbarhaus | k. schicho / gitarre | 34. stille nacht, helle nacht | k. schicho / gitarre |
| 8. kinder | text + violine | 35. stille nacht in stille | text |
| 9. maria durch ein dornwald ging | stimmstimmen + viol. + git. | 36. krippen-chanson | p. fink / piano |
| 10. alle jahre lieder | p. fink / piano | 37. es wird ein ros entspringen | k. schicho / gitarre |
| 11. beflügelnd | text + vocals | 38. der späte mond | text + piano |
| 12. december again | k. schicho / gitarre | 39. fit ins neue | text + violine / kalimba |
| 13. heim | text + mundharmonika | 40. ein mensch, der strebt | text + vocals |
| 14. weihnachten, wir seh'n uns bald | p. fink / piano | 41. das gibt hoffnung | text + piano |
| 15. heimat | text + violine | | |
| 16. our home is | p. fink / piano | | |
| 17. dezember-taxi | text + maultrommel | | |
| 18. fröhliche weihnacht im ausverkauf | p. fink / k. schicho / gitarre | | |
| 19. problemwege | text + kalimba | | |
| 20. weihnacht, bitte wenden | p. fink / piano | | |
| 21. blumen | text + mundharmonika | | |
| 22. advent is a radiance | k. schicho / gitarre | | |
| 23. nimm zeit dir nachzudenken | p. fink / piano | | |
| 24. ein wunder kann geschehn | k. schicho / gitarre | | |
| 25. mauerbedenklich | text + maultrommel | | |
| 26. im himmel von bethlehem | text + vocals | | |
| 27. die statistik weint | text + piano | | |
- Spielzeit: 78 Minuten

Interpreten der CD:

Christian Reiner (*Sprecher*)

Katharina Schicho (*Gesang / Gitarre, Vocals*)

Philipp Fink (*Gesang / Piano*)

Begleitende Instrumentalisten:

Lorenz Maierhofer (*Violine, Blockflöte u.a.*)

Helfried Weissensteiner (*Gitarre*)

Friedrich Hieger (*Maultrommel / Mundharmonika / Kalimba*)



mein dezember – Inhalt der Media App

Hören von Dezember-Chansons, Texten und Musik zu jedem Tag

▶ 1. dezember – vielleicht ein tag der wegsuche

- dezember (text, introduktion)
- mein dezember (text + vocals)
- vernebelt (text + violine)
- spät im jahr (text)

▶ dezember-chanson-medley, 16 titel
(katharina schicho + gitarre / philipp fink, piano)

▶ 2. dezember – vielleicht ein erhellender tag

- stille, licht und feiertag (text + piano)
- blumen (text)
- richtung licht (text + vocals)
- peaceful heaven bound (philipp fink + piano)

▶ dezember-chanson: peaceful heaven bound (philipp fink + piano)

▶ 3. dezember – vielleicht ein tag mit besonderen ein- und aussichten

- alle jahre lieder (text)
- sehen (text + geräusche einer fußgängerzone)
- weihnachtsmarkt – täglich anders (text)
- alle jahre lieder (philipp fink + piano)

▶ dezember-chanson: alle jahre lieder
(philipp fink + piano, schluss-strophe zum mitsummen)

▶ 4. dezember – vielleicht der beginn einer blütezeit

- zweifelndes hoffen (text)
- gut (text)
- ein wunder kann geschehn (text)
- ein wunder kann geschehn (katharina schicho + gitarre)

▶ dezember-chanson: ein wunder kann geschehn
(katharina schicho + gitarre)

▶ 5. dezember – vielleicht ein liebevoller tag

- mundwinkel-yoga (text)
- stimmig erstaunt (text)
- wir und die anderen (text)
- liebevoll (text)
- ein besonderes geschenk (text)
- ein preiswertes geschenk (text)
- eine musikalische geschenksidee (christian reiner + musik)

▶ eine musikalische geschenksidee (christian reiner + musik)

▶ 6. dezember – vielleicht ein schöner tag mit kinderaugen gesehen

- kinder (text + violine)
- erfrischend (text)
- sternkex-brillen (text + vocals)
- zeit schenken (christian reiner + schreibgeräusche + musik)

▶ kinderbrief: zeit schenken (christian reiner + schreibgeräusche + musik)

▶ 7. dezember – vielleicht ein singlauniger tag

- menschenmusik (text)
- beflügelnd (text + vocals)
- sing-unlust (text)
- bewegend (text)
- weihnachtsfrau und weihnachtsmann
(katharina schicho, philipp fink, gitarre)

▶ dezember-chanson: weihnachtsfrau und weihnachtsmann
(katharina schicho, philipp fink, gitarre)

▶ **8. dezember – vielleicht ein tag, der überzeugt**

- die verlorene weihnacht (*text + piano*)
- mauerbedenklich (*text + maultrommel*)
- maria aus dem nachbarhaus (*text*)
- maria aus dem nachbarhaus (*katharina schicho + gitarre*)
- maria durch ein dornwald ging (*summstimmen + viol. + git.*)

▶ dezember-chanson: maria aus dem nachbarhaus (*katharina schicho + git.*)

▶ **9. dezember – vielleicht ein tag der wende**

- markt und straßen – gestern und heute (*text + musik*)
- augenscheinlich (*text + violine*)
- weihnacht – bitte wenden (*text*)
- weihnacht – bitte wenden (*philipp fink + piano*)

▶ dezember-chanson: weihnacht – bitte wenden (*philipp fink + piano*)

▶ **10. dezember – vielleicht ein besonderer shopping-tag**

- der weinende weihnachtsmann (*text*)
- teuer (*text*)
- dezember-chanson: fröhlich weihnacht – im ausverkauf (*text*)
- fröhliche weihnacht – im ausverkauf (*k. schicho + git.*)

▶ dezember-chanson: fröhliche weihnacht – im ausverkauf (*katharina schicho + gitarre – gesungen im shopping-center*)

▶ **11. dezember – vielleicht ein tag der grenzüberschreitung**

- mensch ego (*text*)
- wo (*text + violine*)
- herbergsuche heute (*christian reiner + musik*)

▶ hörszene: herbergsuche heute (*christian reiner + musik*)

▶ **12. dezember – vielleicht ein tag der versöhnung**

- wiederbegegnung (*text*)
- problemwege (*text + kalimba*)
- wellen von händen (*text + chor: „lichter der weihnacht“, text und musik: lorenz maierhofer*)
- chanson der versöhnung (*philipp fink + piano*)

▶ dezember-chanson: chanson der versöhnung (*philipp fink + piano*)

▶ **13. dezember – vielleicht ein tag des staunens**

- flocken im wind (*text + kalimba*)
- die eisblumenfee (*text + vocals*)
- begeistert (*text*)
- leise rieselt der schnee (*summstimmen + violine + gitarre*)
- wahrhaftig in weiß (*christian reiner + vocals*)

▶ wahrhaftig in weiß (*christian reiner + vocals*)

▶ **14. dezember – vielleicht ein tag wie ein bilderbuch**

- aktuelle geschichten (*text*)
- wettergeschichten (*text*)
- zeitgeschichten (*text*)
- zwei seiten (*text*)
- unglaublich (*text*)
- das täubchen des friedens (*text, märchenhaft*)

▶ friedensmärchen: das täubchen des friedens (*text, märchenhaft*)

▶ **X. dezember – vielleicht ein freier tag ohne datum und namen**

- frei (*text + piano*)
- unendlich (*text*)
- urlaub (*text*)
- friedenssuche (*text*)
- alias zwischenkriegszeit (*christian reiner + musik*)

▶ friede – alias zwischenkriegszeit (*christian reiner + musik*)

meindezember

*ein poetisches kalenderbuch
berührend, tiefgründig und humorvoll*

*texte, bilder und musik
zu jedem tag des dezembers
von lorenz maierhofer*

lesen – über 100 texte: aphorismen, gedichte,
briefe, geschichten, liedtexte und chansons

sehen – bilderzyklus „dezembergold“: impuls zur
wertesuche richtung achtsamkeit, sinn und transzendenz



hören – aufnehmen über die media app (zugangscod im buch):
über 100 aufnahmen – jeden tag texte und musik hören



hören – die cd (zusätzlich erhältlich): hörgenuss
mit top-interpreten – dezember-chansons und texte

mitsummen – einige aufnahmen laden dazu ein

*finde täglich
inspirierende gedanken auf
dem fensterbrett deines dezembers*



ISBN 978-3-99069-240-0



9 783990 692400